



SWISS SOCIETY OF PHLEBOLOGY
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE PHLÉBOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI FLEBOLOGIA

Kreuzlingen, Februar 2025

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2024

Der Vorstand (8 Mitglieder) hat sich im vergangenen Jahr zweimal virtuell und einmal physisch getroffen und sich mit den Geschicken unserer Gesellschaft auseinandergesetzt.

Nach der Demission von Professor Dr. Jürg Hafner und Dr. Nicolas Ducrey durften wir in unseren Reihen Dr. Simon Bossart begrüßen. Unsere Sitzungen waren geprägt von Teamgeist und Kollegialität im steten Bemühen, das Gebiet der Phlebologie würdig und der Sache dienend gegen innen und ausser zu vertreten.

Rückblick auf Veranstaltungen

Das letztjährige **Frühjahrssymposium** fand an der Sprachgrenze in Fribourg statt und war besonderen Themen unter dem Haupttitel «Das gibt's doch gar nicht...» gewidmet. Für diese sehr gelungene Fortbildungsveranstaltung haben sich zahlreiche Mitglieder und Gäste aus dem In- und Ausland engagiert und den Anlass zu einem spannenden Event geformt!

Allen Beteiligten an dieser Stelle herzlichen Dank für das Engagement!

An der **DGPL Jahrestagung** in Freiburg iB durften wir auf Einladung von Dr. Karsten Hartmann zusammen mit unseren deutschen Freunden einen «Tag der Freundschaft» organisieren. Neben den bereichernden Erfahrungen, wie Phlebologie in Deutschland funktioniert, haben wir auch tiefe Einblicke ins «Glücklichsein» erfahren. Oliver Dögerloh hat in seinem spannenden Referat unter dem Titel «Glück gehabt?! Wieso uns die Vielfalt der Arbeitswelt so fertigmachen kann» die «VUCA-Welt» näher gebracht, für mich persönlich das Highlight unseres gemeinsamen tagesfüllenden Programms.

Die **USGG-Tagung** in Basel fand zum Thema «Innovations in vascular medicine, filling the gaps» statt. Prof. Dr. med. Christoph J. Zech und sein Team haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt und wer wollte, durfte auch einen Blick in die Zukunft riskieren. Das lehrreiche und informative Programm liess mich auch darüber hinwegsehen, dass fast alle Vorträge in englischer Sprache gehalten wurden, als hätten wir in der Schweiz nicht genügend eigene sprachliche Kommunikationsmöglichkeiten und -kompetenzen.

Ein ganz besonderes Erlebnis bot der Gesellschaftsabend. Die Basler Elisabethenkirche, die sich als offene City-Kirche anpreist, gab in ihrem neugotischen Bau den Rahmen für unseren ausgelassenen Festabend, ein Veranstaltungsort, den man wohl nicht oft erleben kann!

Wer noch mehr an Fortbildungen teilnehmen wollte, konnte sich auf unserer Homepage über nationale und internationale Fortbildungsangebote informieren (www.phlebology.ch).

Geschäftliches

Nach der erfolgreichen Revision des FA ETA steht die längst überfällige **Revision des FA Phlebologie** an. Die SGP ist als Gesellschaft berufen, sich um die zentralen phlebologischen Kernthemen zu bemühen. Dazu zählen politische, tarifarische aber auch programmatische Themenbereiche. Die Legitimation unseres Vereins besteht im Engagement bei phlebologischen Inhalten, welche wir mit Herzblut bearbeiten und manchmal auch zu verteidigen haben. Dazu müssen fraglos auch phlebologische Weiterbildungsinhalte zählen. Nach vorstandsinternen Abklärungen haben wir deshalb beliebt gemacht, dass der Fähigkeitsausweis Phlebologie unter die Schirmherrschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Phlebologie gestellt wird (bisher *FA Phlebologie [USGG]*). An der GV der USSG in Basel wurde diese Änderung oppositionslos angenommen. Die Revision des FA kann nun von der SGP in Angriff genommen werden und primär innerhalb unserer eigenen Gesellschaft geprüft werden. Das macht die Sache deutlich einfacher, umso mehr, als im Vorstand alle Fachbereiche, welche sich vertieft mit der Phlebologie auseinandersetzen vertreten sind.

Die Arbeiten werden noch dieses Jahr in Angriff genommen und eine erste SIWF-konforme revidierte Fassung soll bis Ende 2025 vorliegen.

Die **neuen ambulanten Tarife** werden 2026 eingeführt. Es ist damit zu rechnen, dass zahlreiche Fachgesellschaften gegen die Tarife Beschwerde einreichen werden (der Tarif ist nach der Einführung justiziabel). Entgegen der Kommunikation der FMH ist es keinesfalls so, dass alle Fachgesellschaften die neuen Tarife gutgeheissen haben. Das gilt auch für die SGP. Unsere Mitarbeit am neuen Tarif hatte zum Ziel, brauchbare und in der Sache praktikable Positionen zu schaffen. Vor diesem Hintergrund stimmt zwar die Aussage, dass wir am Tarif mitgearbeitet haben. Was indessen verschwiegen wird, ist die Tatsache, dass unser Bemühen, mit unserer fachkompetenten Beratung eine brauchbare Tarifstruktur zu erarbeiten, Makulatur geblieben ist. Es ist also durchaus denkbar, dass auch die SGP mit einem Tarif konfrontiert wird, welcher für die Praxis nicht taugt. Da das neue Tarifwerk aktuell nicht mehr verändert werden darf, bleibt im Moment nichts anderes übrig als die Einführung abzuwarten und dann zu entscheiden, wie wir als Fachgesellschaft damit umgehen.

Innerhalb des Vorstands haben wir eine Tarifgruppe gegründet, welche sich mit dem neuen Tarif bereits vorab vertieft auseinandersetzt. Das Ziel ist, zu gegebener Zeit mit Empfehlungen aufzuwarten, welche Leistungen in welcher Art tarifiert werden können/sollen/müssen.

Mitglieder

2024 zählte die SGP 268 Mitglieder. Die SGP verwaltete im vergangenen Jahr 168 Fähigkeitsausweise Phlebologie und 322 Fähigkeitsausweise ETA.

Ausblick

Vieles steht vor der Tür, aber Herausforderungen bereichern ab und an auch den beruflichen Alltag:

- In naher Zukunft dürfte uns der neue ambulante Tarif, welcher ab 1. Januar 2026 eingeführt wird noch beschäftigen. Zum heutigen Zeitpunkt sind die Folgen nur schwer absehbar und eine Kalkulation der Erträge nur über Taxpunkte möglich, deren Wert noch unklar ist.
- Im Herbst findet in Baden ein EVF-How, mitorganisiert von Dominik Heim, statt.
- Die Revision des FA Phlebologie sollte bis Ende Jahr entworfen vorliegen.

An dieser Stelle danke ich allen für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Passion, namentlich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die tolle, konstruktive und zielführende Zusammenarbeit: Rosmarie Holzinger, Sarah Brunner, Simon Bossart, Paolo Cassina, Dominik Heim, Philippe Kern und Stefan Küpfer!

Wir bleiben dran! Herzlich Euer

Jürg Traber
Präsident SGP